

SANOL
ist das einzige Mittel, um
Gallensteine, Nieren- und
Blasenstein, Sarsäure
u. s. m. abzurad und zuverlässig zu
entfernen. Die mit so vielen Ge-
fahren und Gefahren verbunde-
nen Operationen sind nicht mehr
nötig. Über 1100, in 6 Monaten
abgeheilte Fälle, beweisen die
Vergleichsweise dieses Sanol.

Sanols
Antidiabetes
Große Erfolge. Preise frei.
Postle: Sanol \$1.50 p. fl.
Sanol's Antidiabetes \$2.00 p. fl.
Stamm von Ihrem Deaqua-
rit nicht erhalten, reicht von der
Sanol Mfg. Co. of Canada,
Ltd., Winnipeg, Man.

von 25—30c per Buchst ist um die
Fracht und Commission nur 15c. be-
trägt, wo bleibt aber der Überbruch?
In den Händen der Händler. Doch
wie die Farmer allein daran schuld
sind, dass diese Verhältnisse nicht ge-
ändert werden, kann man aber nur
völlig einprägen, sie geben der Re-
gierung die Schuld, dass es ihnen
nicht besser geht. Viel, die nicht
mehr weiter können, verkaufen ihr
Land für den halben Preis noch da-
zu auf Kredit und so nehmen sie den
Stoß zur Hand und wandern ihres
wegs davon. Also Eingefangen macht
stark, dass wohl ein jeder in Privat-
sachen, und warum sollte es in Gro-
ßen nicht noch besser sein. So lange
die Farmer sich nicht zu einer Verei-
nung entschließen, werden sie auch
dass die Kapitalisten arbeiten müssen.

Doch will ich berichten, dass Herr
C. Winkler, ein junger Geschäftsmann
von Lufeland, französischstämmig, vor
einigen Wochen nach Kamloops,
B.C. ging und von dort nach Sora-
nac Lake, N.B., um Amerikanischen Be-
handlung einzuholen. Er vertrat
dort nach schwerem Leid am 11.
Dezember d. J. Herr Winkler war
einer der ersten Geschäftsmänner in
Lufeland, er betrieb den Eisen-Laden
mit seinem Bruder mit besten Erfol-
ge, er hinterlässt seiner tra-
genden jungen Gattin, mit der er nur
kurze Zeit lebte, noch einen Bruder,
4 Schwestern und seine Mutter. Wir
sprechen den Hinterbliebenen das
verschärfte Weileid aus.

Mit Gruß an die Redaktion und
alle Leser.

(Anm. der Red. Wir schließen uns
an alle Befehlskundgebungen anlässlich
des Hindernisses von Herrn C. Wink-
ler in herzlicher Weise an. Betrag
dankend erhalten.)

Robert Kositsky.

Bera, Sask., im Dez. 1912.

Werter Courier:

Will Dir auch einmal was mit auf
die Reise geben, man hört ja ganz
wenig von Vera. Gelundheitsgutland
gut. Besser schön. Die meisten Fahr-
er sind noch beim Weizenfahren
Weizenpreise sind niedrig, heuer, viele
bekommen kaum für die Auslagen
bezahlt. Es gibt auch noch was zum
Dresden in der Nachbarschaft, bleibt
wahrscheinlich liegen bis nächstes
Frühjahr. Herr Langbein benützte
auch das schöne Wetter, hat fürs
eine Rundfahrt gemacht.

Geo. Guganenius und Familie ist
heute abgereist. Er will Weihnachten
mit seinen Verwandten in Nebr., U.
S. A. in Florian, Florida, man
Hausmeister.

Wie geht es Dir Freund Geo. Gei-
ger in Bierfeld, Nebr., seit Dich
noch alle am Leben, ich wieder ein-
mal von Dir hören.

Wie geht es Euch Brüder und Ver-
wandte in der alten Heimat, hoffent-
lich. Viel Grüße, und fröhliches
Neujahr.

Schön für heute, sonst freut's in
Bierfeld. Gruß und fröhliches
Neujahr an Leser und Personal.

F. Prinsing.

Bienk, 26. Dez. 1912.

Werter Courier:

Beiliegend finden Sie eine Postal-
note für \$1.00 als Beitrag für die
Zeitung, für das Jahr 1913. Es
folgte doch Ihre Zeitung, d. h. der
Sask. Courier, in seinem deutschen
Hause fehlen. Und da sollte auch ein
Jeder nicht verzögern, am Ende des
Jahres seinen Dollar dazu beitragen.
(Posten dankend erhalten.) Möchte
auch auf diesem Wege meinen herz-
lichen Dank aussprechen allen den-
nigen, die mich in der Wahlzeit am
21. d. M. so kräftig unterstützen
hatten, sodass ich wieder in den Gemein-
derat gewählt worden bin. Auch will
ich wieder verabschieden, alles was in
meinen Kräften steht, zugunsten un-
serer ländlichen Gemeinde Francis
Nr. 127, und besonders für Ward 6,
deren Vertreter ich 2 Jahre hindurch
war, und jetzt wieder auf 1 Jahr
weiter gewählt bin, zu tun. Mit Ge-
meingut habe ich mich mit Freunden,
die in bezug auf die Handlungswie-
se als Councilor gar keine Unz-.

riedenheit vorhanden war, sondern
blöß wegen anderen Dingen, die üb-
haupt gar keine Rolle spielen, sollen
Also es scheint, dass doch die Meint-
heit der Wähler der Meinung waren,
den rechten Mann am rechten Platz
gewählt zu haben. Nochmals mei-
nen innigsten Dank, und ein glück-
liches Neujahr wünscht Euch allen
euer alter Freund

Johann Seibel.

Nosther, den 22. Dez. 1912.
Bielgehrte Herr Redakteur!
Wie Anecht Ruprecht will ich jetzt
meinen Sad öffnen und Ihnen mer-
ke Wünsche zum Neuen Jahr statt
Rücksägen lassen. Passen Sie mal
auf.

Ich wünsche.

Jedem Schnupfer eine Prise,
Jedem Tänzer flinke Füße;
Jedem frischen, flotten Jeder,
Jedergest gefüllte Becher;
Jedem Raucher eine Savannah,
Jedem Gourmand Himmelmann,
Jedem Gaithaus gute Betten,
Magerwerbung allen Fettten,
Rundung allen allzu Schlanken
Und Genüng allen Kranken;
Jedem Blatt viel Abonnenten,
Jedem Abiturienten,
Note 1 bei dem Examen
Allen heiraatslängen Damen
Einen Mann mit vollem Haar,
Kurz, ein Musterexemplar,
Jedem Leutnant ohne Geld
Eine Frau, die ihm gefällt
Jedem treuem Liebespaar
Baldjäg. Träumung am Altar
Jedem Backisch viele Tänze
Allen Jungfern Kaffettänze
Knopfloschnau und den Ordenjägern,
Bücherläufer den Verlegern
Kleinstmärt auf den Brettern
Anerkennung in den Plättern;
Jedem talentierten Maler
Der in Rot, 3000 Taler,
Jedem Opernkomponisten
Einen tücht'gen Librettisten
Deutschen Tenor im Reich
Eine Stimme voll und weich
Und da C. vor allem noch,
Jedem Baj das tiefe, Doh;
Jedem Hotelier viel Gäste,
Jedem Vogelchen ein Nest,
Jedem Vierd 'ne volle Krippe;
Jedem Kindling auf der Lippe
Einen Schnurbart, schmuck und schön
Wie die Mädchen gern ihn sehn.
Jedem endlich noch nach Wünsch
Glühwein, Grog, Sekt oder Bunsch
Und als Katerfrühstücksnahrung
Am Neujahrsmorgen einen saueren
Herring!

Ein freundlichen Neujahrs-Gruß
an alle Courier-Leser von
Albert Brendenahl.

Winnipeg, den 26. Dez. 1912.
558 Aberdeen Ave.

Werter Courier:

Ich will auch ein wenig aus Wün-
schen mitteilen. Es ist gegenwärtig
noch warm und schön, aber ich denke,
die Kälte wird wohl auch nicht aus-
bleiben. Die Weihnachtsfeiertage
sind befand in mich in Arcola zu Be-
such bei meinen Brüdern Conrad und
David Schnell, wo es mir sehr gut
gefiehlt. Ich war auch zu der Ver-
sammlung. Mit Arbeit ist es immer
gut bestellt in Winnipeg. Ich
arbeitete immer noch auf meiner alten
Stelle. Ich wünsche allen Courier-
lesern ein glückliches Neujahr, recht
viel Glück und Segen und Gesund-
heit. Am Neujahrsmorgen einen saueren
Herring!

Peter Schnell,
von Arcola.

Halbstadt, Man., im Dez. 1912.

Werter Courier!

Müs mal wieder einen kleinen Ber-
icht einenden und will gleich mit
dem Wetter anfangen, welches jetzt
eine Zeit lang sehr schön war, aber
heute bläst der Wind aus Nordosten.
Schne haben wir sehr wenig, und von einer Schlittenbahn ist noch
gar nicht zu reden. Johann W. Kof-
fen fährt den 27. Dez. nach Rands
City, um Heilung für sein Krebs-
leiden zu suchen, welches von den an-
deren Ärzten aufgegeben wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher zu-
genommen. Unser Lehrer Peter H. Both
füllt für die Weihnachtsfeiertage nach
Minnesota, zu seinen Eltern auf Vis-
such fahren. Hier hatten sich neulich
viele Kunden ein wenig versammelt, sie
samen auf einer Stelle an, wo das
Tanzbein gerade geschnitten wurde.
Unser Lehrer P. H. Both hat ein
schönes Weihnachtsgeschenk abgehalten,
welches den 22. Dez. stattfand. Er
hatte einen schönen Christbaum, und
auch das Programm war ausgezeichnet.
Es waren so 130 Besucher